

## Palliativversorgung in stationären Pflegeeinrichtungen

-mit dem Fokus auf die Altenhilfe-

Meike Schwermann

Seminare-Inhouse-Projektbegleitung

Email: meike-schwermann@t-online.de

## Gliederung

- Gesellschaftliche Herausforderungen
- Palliative Care von Anfang an
- Grundsteine eines verstehenden Zugangs
- Schaffung kommunikativer Räume
- Palliative Care für die stationären  
Pflegeeinrichtungen

2

## Gesellschaftliche Herausforderungen

- Die Gesundheits- und Todesstatistiken zeigen, dass vornehmlich die älter werdende Bevölkerung an chronisch verlaufenden Mehrfacherkrankungen (Multimorbidität) leidet, die infolge komplexer Symptomgeschehen die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen (DGP, DHPV, BÄK, 2010, S. 10).
- Multimorbide erkrankte Menschen befinden sich in einem Spannungsfeld zwischen evidenzbasierter Medizin mit den häufig widersprüchlichen Behandlungsstrategien der einzelnen Erkrankungen, den Problemen der Polypharmazie, sowie den vorliegenden Wünschen und Bedürfnissen der meist geriatrischen Menschen (Scherer et al.; 2017, S. 5 f.).

3

## Gesellschaftliche Herausforderungen

- Das Recht auf Wahrung der Menschenwürde ist im Grundgesetz (GG), Art. 1, Abs. 1 Satz 1, verankert und wird explizit in der **Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen** gefordert (DGP, DHPV, BÄK, 2016, S. 10).
- Das Recht auf eine optimale palliative geriatrische Versorgung bei Multimorbidität kann als ein allgemeines Menschenrecht gesehen werden (Rieder – Hintze, 2015, S. 16). Die Handlungsempfehlungen der Nationalen Strategie zur Palliativversorgung knüpfen daran an und erweitern die Forderung der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen:

4

„In der Debatte um Werte, Qualität, Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit medizinischer, pflegerischer und psychosozialer Maßnahmen sowie Kosten als ethische Herausforderung geht es um eine stärkere **Reflexion der Bedürfnisse und Bedarfe** der betroffenen Menschen und der ihnen Nahestehenden“

(DGP; DHPV; BÄK, 2016, S. 10)

5

## Gesellschaftliche Herausforderungen

- Es kommt zu ethischen Konflikten aufgrund unterschiedlicher Wertvorstellungen und rechtlichen Forderungen (Riedel, 2015, S. 72). Dies erfordert eine ethische Kompetenz, interdisziplinäre Kommunikation und Zusammenarbeit (Dietl, Korzcak, 2011, S. 6).
- Entscheidungen sind partizipativ zu gestalten, um eine Über-, Unter- oder Fehlversorgung der vulnerablen Gruppe geriatrischer multimorbider Patienten zu vermeiden, moralischem Stress (Moral Distress) entgegenzuwirken und eine gesundheitsbezogene Lebensqualität zu erreichen (vgl. Albisser Schleger et al., 2008, S. 74; Wöhlke, 2018, S. 45).

6

## Palliative Care von Anfang an

Palliative Care ist nicht nur auf die letzten Tage und Stunden eines unheilbar erkrankten Menschen zu beziehen,

sondern wird in einer hospizlich-palliative ausgerichteten stationären Pflegeeinrichtung ab dem Einzug der Bewohnerin kontinuierlich integriert.

7

## Grundsteine eines verstehenden Zugangs

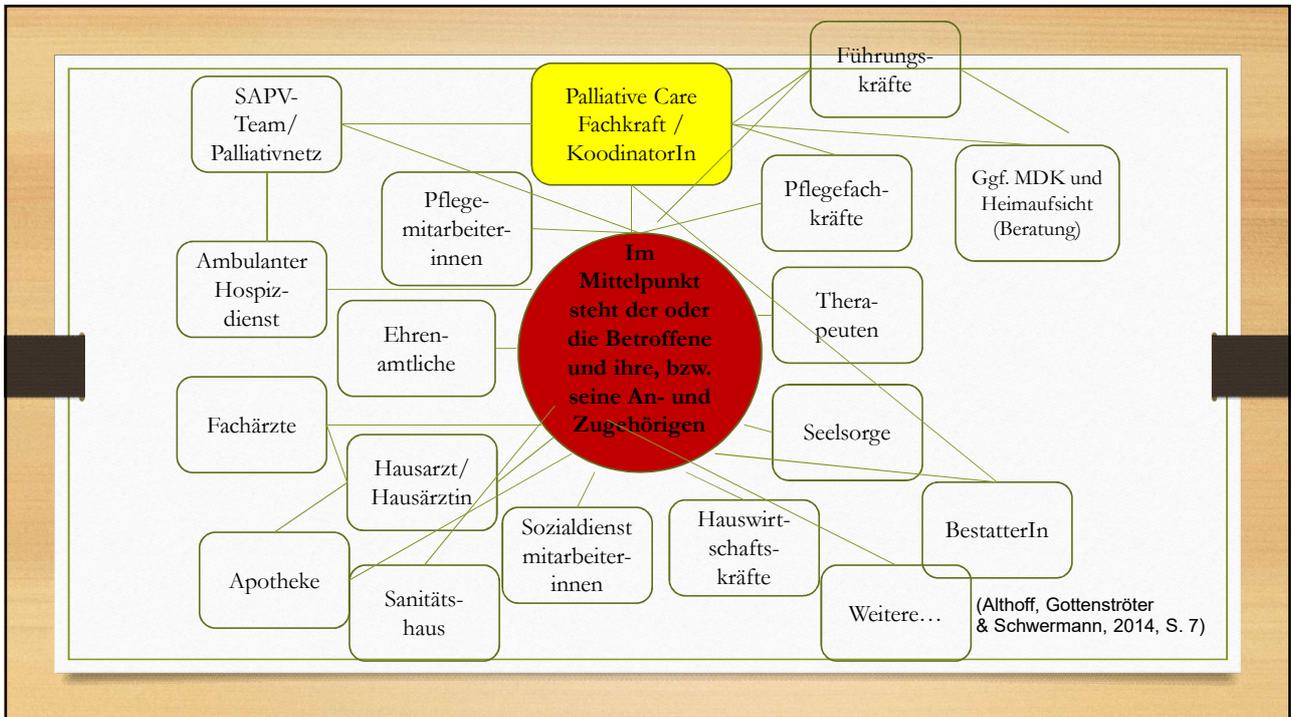
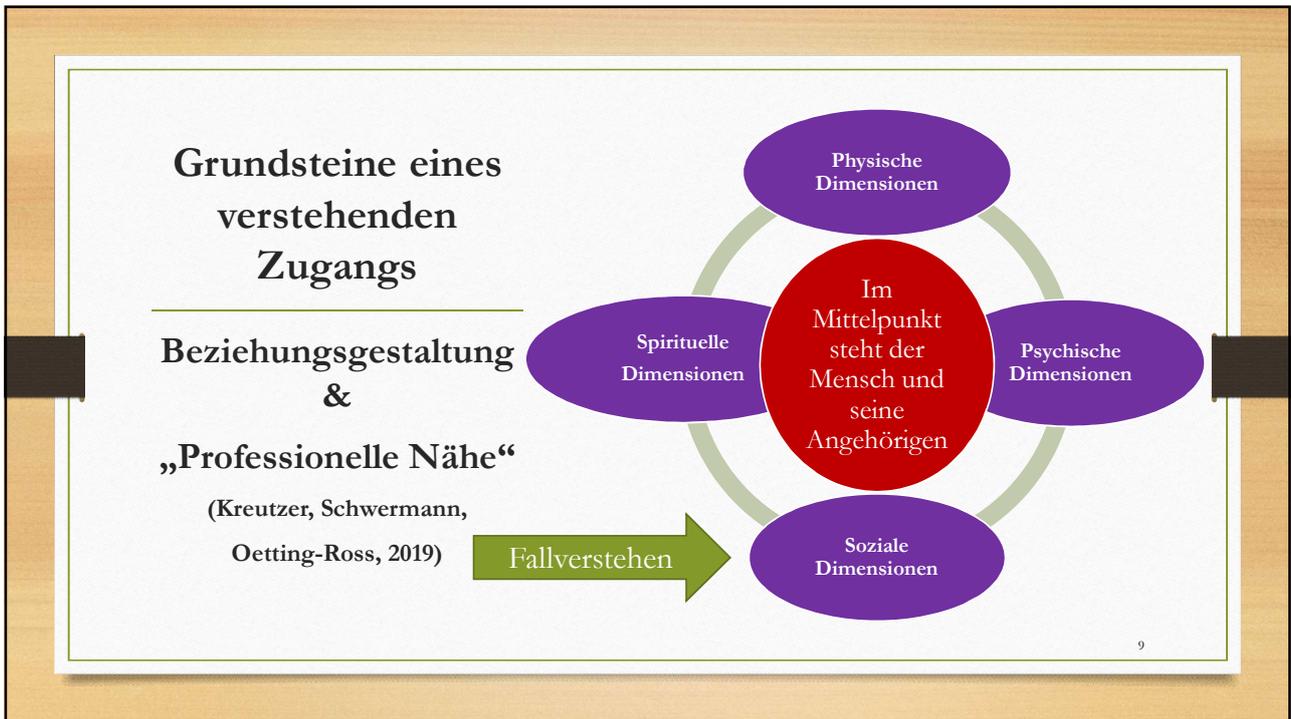
Beziehungsgestaltung  
&

„Professionelle Nähe“

(Kreutzer, Schwermann,  
Oetting-Ross, 2019)



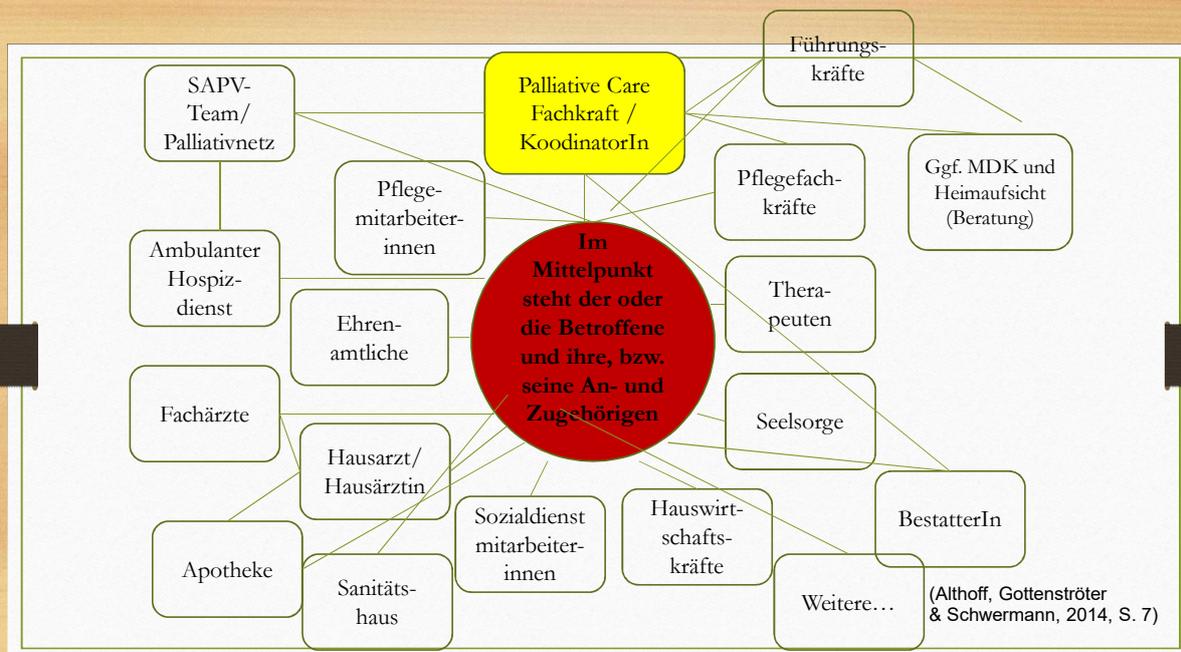
8

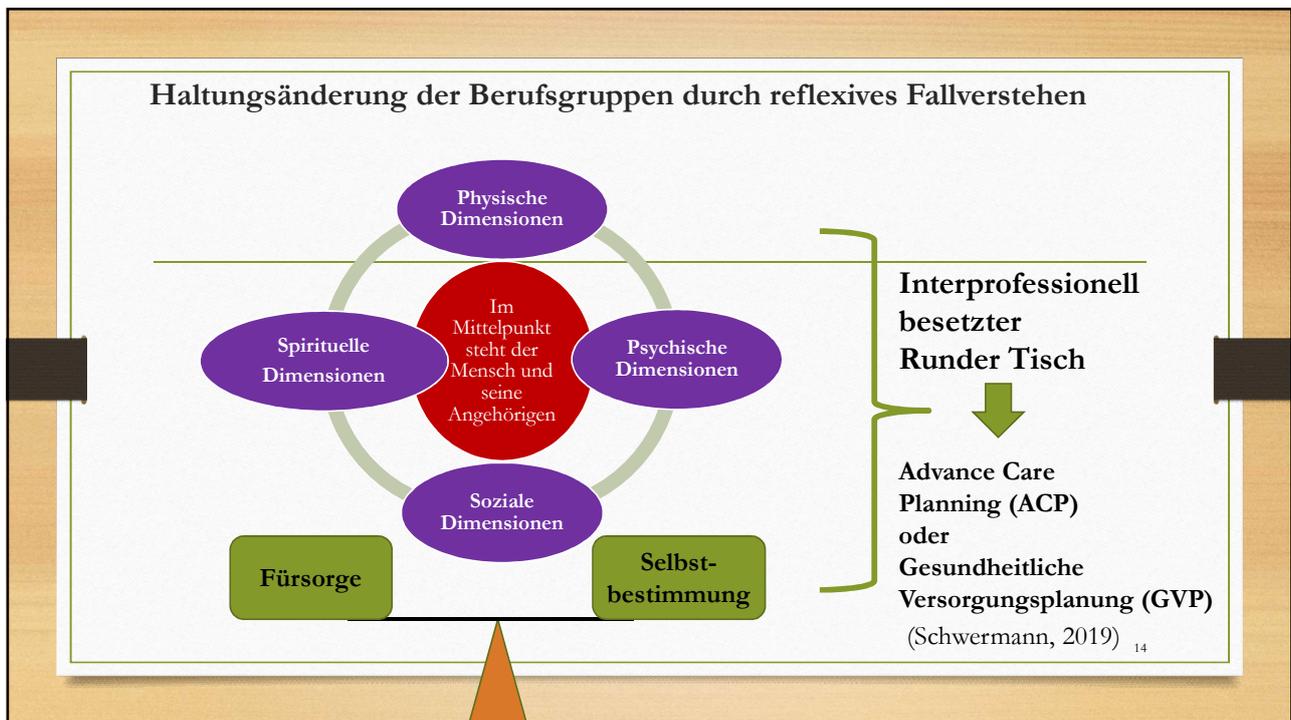
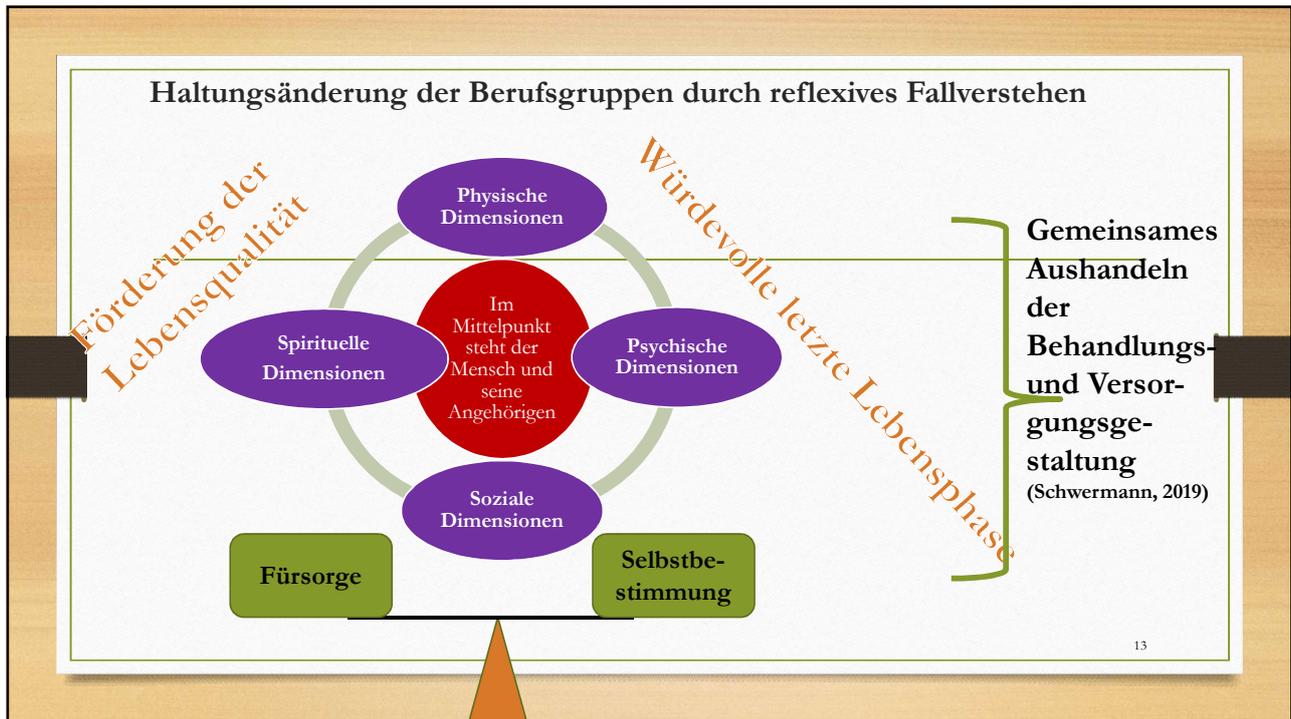


## Fachliche Qualifikation und kontinuierliche Reflexion

- Frühzeitiges Erkennen von Problemen und Symptomen
- Prävention durch Vermeiden und Vorbeugen von Beschwerden
- Familiäre Krisenprävention
- Professionell pflegerisches Handeln im Rahmen der Versorgung und der Fürsorge

11





Es braucht vorerst  
eine hospizlich-  
palliative Haltung für  
die stationären  
Pflegeeinrichtungen  
selbst!

15

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

Die Literaturliste sende ich Ihnen sehr gerne zu:  
Email: [meike-schwermann@t-online.de](mailto:meike-schwermann@t-online.de)

16